



Geschick geklickt: Geschwindigkeit und Köpfchen zählen bei der Internet-Rallye von unserer Zeitung und NetCologne.

Grafik: Horst Thomas/ZVA

NetRace: Jetzt läuft die Anmeldefrist

NRW-Minister **Armin Laschet** übernimmt Schirmherrschaft. Schüler fit machen für den Umgang mit dem Internet.

VON UNSEREM REDAKTEUR
MARC HECKERT

AACHEN. Die Telefonleitungen sind offen: Seit gut zwei Wochen läuft die Anmeldefrist für das NetRace, die große Internet-Wissensrallye für Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 13. Für den von unserer Zeitung und NetCologne ausgerichteten Wettbewerb finden vom 21. bis 23. Mai Informationsveranstaltungen für Lehrer statt.



Beim NetRace mitmachen können Klassen, Arbeitsgemeinschaften und frei gebildete Teams von allen weiterführenden Schulen im

Verbreitungsgebiet unserer Zeitung, also Stadt und Kreis Aachen, Düren und Heinsberg.

Das medienpädagogische Konzept des Wettbewerbs hat inzwischen auch einen prominenten Fürsprecher gefunden: Armin Laschet. „Als Kinder- und Jugendminister unterstütze ich diese innovative Idee zur Förderung des Informationsmanagements von jungen Menschen gerne“, sagt er. Laschet hat die Schirmherrschaft für das NetRace übernommen.

So funktioniert die Rallye: Bei jeder der insgesamt fünf Runden haben die Teams je eine Woche lang Zeit, sich zu einer beliebigen Uhrzeit auf der NetRace-Internetseite anzumelden und ihre Fragen einzusehen. Von diesem Moment an läuft die Uhr bis zum Eingang der E-Mail mit den Antworten. Die Lösungen liegen im Internet und lassen sich mit Geschick, Geschwindigkeit und einem Quäntchen Glück schnell finden.

Pro Schule können unbegrenzt viele Teams an den Start gehen – so hat eine Gesamtschule aus Wasenbergr bereits fünf Teams nominiert, ein Gymnasium aus Jülich sechs. Schon jetzt zeichnet sich ab,

dass der Ehrgeiz, das schnellste Team zu haben, nicht auf eine Region oder Schulform beschränkt ist: Aus dem ganzen Verbreitungsgebiet dieser Zeitung haben sich bereits Gruppen gemeldet, Haupt- und Realschulen sind ebenso vertreten wie Gesamtschulen und Gymnasien. Natürlich geht es beim NetRace nicht nur um Spaß und sportlichen Ehrgeiz, sondern noch um ein weiteres Ziel. Der Wettbewerb soll die Schüler fit machen, den gigantischen Strom an Daten im Internet

zu bewältigen und geschickt an die wichtigen Informationen zu gelangen. „Das Filtern all dieser

„Als Kinder- und Jugendminister unterstütze ich diese Idee zur Förderung des Informationsmanagements von jungen Menschen gerne.“

ARMIN LASCHET,
„GENERATIONEN“-MINISTER NRW

Nachrichten und der richtige und sichere Umgang mit den verschiedenen Informationsquellen wird gerade im Zuge der voranschreitenden Mediatisierung unserer

Wann läuft was beim NetRace?

- ▶ Mitmachen können alle Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 13 von Schulen in Stadt und Kreis Aachen sowie den Kreisen Düren und Heinsberg.
- ▶ Jedes Team besteht aus fünf bis zehn Schülern. Eine Klasse kann sich so in mehrere Teams aufteilen. Jede Schule kann beliebig viele Mannschaften an den Start schicken.
- ▶ Anmeldungen sind noch bis zum 24. August möglich. Die erste Runde startet am Montag, 3. September. Die letzte endet am 19. November. Die Gewinnerlisten werden ab dem 27. November veröffentlicht.
- ▶ Unter ☎ 02404/940715 können Lehrer Teams registrieren lassen und sich für die Info-Veranstaltungen anmelden.

Gesellschaft für junge Menschen immer wichtiger“, betont Jugendminister Laschet. Medienkompetenz heißt das Fachwort. Sie ist längst eine Schlüsselqualifikation.

Für die Sieger gibt es Geld- und Sachpreise im Wert von vielen tausend Euro. Welche Schule die schnellsten Klicker hatte, wird am 27. November verkündet. Die Gewinner werden im Januar 2008 bei einer besonderen Feier geehrt.

Wer als Lehrer mit einem oder mehreren Teams am Rennen teilnehmen möchte, muss selbst kein Online-Experte sein, erklärt Projektleiter Ralf Foltz vom medienpädagogischen Institut Promedia aus Alsdorf. Von dort stammt das NetRace-Konzept. „Für die Lehrkräfte gibt es ausführliche Hilfe.“

Lehrer können sich für eine Informationsveranstaltung anmelden. Sie findet am 21. Mai in der Hauptschule Kronenberg in Aachen statt, am 22. Mai in der Ganztagschule Kogelshäuserstraße in Stolberg und am 23. Mai im Gymnasium am Wirteltor in Düren. Beginn ist jeweils 15 Uhr.

@ www.az-netrace.de
www.an-netrace.de

KURZ NOTIERT

„Goldene Feder“ für Nettekko und Link

HAMBURG. Zu einer Nacht der Frauen hat der Bauer Verlag in diesem Jahr die Verleihung seines Medienpreises „Goldene Feder“ gemacht. Opernstar Anna Nettekko und Bestsellerautorin Charlotte Link nahmen die Auszeichnung in den Hamburger Deichtorhallen entgegen. Die „Goldene Feder“ geht an Persönlichkeiten für erfolgreiche Arbeit in und mit den Medien. (dpa)

Hollywood warnt vor Leinwand-Zigaretten

LOS ANGELES. Gewalt, Sex und Schimpfwörter auf der Leinwand sind in Hollywood schon lange ein Kriterium für die Altersfreigabe von Filmen. Nun nimmt der mächtige Filmstudioverband auch das Rauchen in Filmen ins Visier. Filme, in denen viel geraucht wird, sollen zukünftig Warnhinweise wie „verherrlicht Rauchen“ oder „andauerndes Rauchen“ erhalten und könnten in eine höhere Altersklasse eingestuft werden und damit für jüngere Kinobesucher tabu sein. (dpa)

Amani verblutete nach Schnitt in den Hals

BERLIN. Die kleine Amani ist laut Radio Berlin-Brandenburg nach einem Schnitt am Hals verblutet und an einer Luftembolie gestorben. Das geht aus dem Obduktionsbericht hervor, hieß es. Die Staatsanwaltschaft wollte dies nicht bestätigen. Die 32-jährige Mutter des Mädchens, die in Untersuchungshaft sitzt, habe noch nicht gestanden. (dpa)

Absturz in Kamerun: 90 Leichen geborgen

NAIROBI/DOUALA. Rettungskräfte haben bis zum Freitag 92 Leichen am Absturzort der kenianischen Passagiermaschine in Kamerun gefunden. Es wird möglicherweise Monate dauern, die Namen herauszufinden. Die Boeing 737-800 der Fluggesellschaft Kenya Airways war am vergangenen Samstag kurz nach dem Start in Douala abgestürzt. (dpa)

Moore soll gegen US-Embargo verstoßen haben

LOS ANGELES. Der amerikanische Dokumentarfilmer Michael Moore hat bei Dreharbeiten für seinen neuen Film „Sicko“ möglicherweise gegen das US-Embargo gegen Kuba verstoßen. Das US-Finanzministerium habe ein Ermittlungsverfahren gegen den Oscar-Preisträger eingeleitet, berichtet der Internetdienst „The Smoking Gun“. Die Behörde wirft Moore in einem Schreiben vor, er habe ohne die notwendigen Papiere und Reisegenehmigung den Inselstaat besucht. Der Filmemacher war im März mit seinem Filmteam und einer Gruppe von Patienten zur ärztlichen Behandlung nach Kuba geflogen. Die Arbeiter waren nach den Terroranschlägen vom 11. September bei Aufräumarbeiten am New Yorker Ground Zero erkrankt. (dpa)

Gericht: Blumen auf Balkon dürfen nicht stören

HAMBURG. Blumenschmuck auf dem Balkon darf Nachbarn nicht stören. Ein Mieter habe das Recht, Kästen anzubringen, so der Mieterverein Hamburg. Gießwasser dürfe aber nicht auf den Balkon einen Stock tiefer tropfen. Wenn Pflanzen über die Brüstung wuchern und Blätter auf den Nachbarbalkon fallen, müsse das Grün laut Landgericht Berlin geschnitten werden (Az.: 67 S 127/02). Pflanzkästen dürfen demnach an der Außenseite des Balkons angebracht werden. Dann müsse laut einem Urteil des LG Hamburg allerdings sichergestellt sein, dass sie bei Wind nicht herabstürzen können (Az.: 316 S 79/04). (dpa)

dein nachbar hört zu laut musik?

dann kauf doch seine anlage.

Der Marktplatz auf kalaydo.de:
Tausende Angebote im großen regionalen
Online-Anzeigenmarkt des Rheinlands.

kalaydo.de

das regionale Findernet